

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 15. Januar

1888.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 11. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 235—246. — Entschuldigungen.
— Berathung des Antrags zum mündl. Bericht der II. Deput.
über Cap. 24 des Staatshaushaltsetats 1888/89, zum
königl. Hausideicommiß gehörige Sammlungen für
Kunst und Wissenschaft betr. — Berathung des Be-
richts der I. Deputation über den Entwurf zu einem
Gesetze, die Zustellung und Bestellung von Schrift-
stücken in Angelegenheiten der nichtstreitigen Ge-
richtsbarkeit betr. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung
des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
9 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Dr. von Abeken, Dr. von Gerber und Frei-
herr von Könneritz, der Herren königl. Commissare
geh. Justizrath Dr. Rüger und Regierungsrath Dr. von
Seidlitz, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermit-
gliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte,
Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr
Secretär Lühr.

(Nr. 235.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten
Deputation über den mittels königl. Decrets Nr. 17 vor-
gelegten Entwurf eines Gesetzes, die Heranziehung von
Militärpersonen zu örtlichen Abgaben betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt und kommt
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 236.) Bericht der dritten Deputation, die von
dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden

auf die Jahre 1884 und 1885 abgelegten Rechnungen
betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls zum Druck und
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 237.) Anschlußpetition des Oberstlieutenants
z. D. Scheffel in Dresden, die Abänderung der Bestim-
mung in § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852 betreffs
der Beitragspflicht der unverheiratheten pensionirten Officiere
zum Staatspensionsfonds betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Petition ist auch
bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst
dort zur Berathung. Vorläufig ist sie der vierten De-
putation zuzuweisen.

(Nr. 238.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-
exemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Pieschen
um Errichtung einer Apotheke daselbst.

(Nr. 239.) Desgleichen einer Petition des Ge-
meinderathes und Ortsvereins zu Gröna um Erhebung
der Personenhaltestelle daselbst zu einem Bahnhofe.

(Nr. 240.) Desgleichen einer Beilage zur Eisenbahn-
petition der Klostergegend.

Präsident von Zehmen: Die angezeigten Druck-
sachen sind zu vertheilen.

(Nr. 241.) Protokollextract der Zweiten Kammer
vom 9. Januar 1888, Schlußberathung über Titel 19
des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 242.) Desgleichen über die Petition, bez. Be-
schwerde der Gemeinde Neuleutersdorf, Aufhebung der in
einer Wegeklagfache gefällten Urtheile und Uebernahme der
Proceßkosten auf die Staatscasse betreffend.

(Nr. 243.) Desgleichen über die Petition der verw.
Wilhelmine Natalie Jungnickel, geb. Weber in Schmiede-
berg um Zurückgewährung von Gerichtskosten in einer
Proceßsache gegen den Eisenbahnfiscus.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die
vierte Deputation.